

CFW-Beihilfen

CFW bietet Beihilfen an, fünf verschiedene Möglichkeiten für Arbeiten mit Bezug zu CF. Besuchen Sie <http://www.cfw.org/grants/>, um weitere Informationen zu erhalten.

Stipendien

Stipendien gibt es für Einzelpersonen, die im Bereich der klinischen CF-Betreuung arbeiten und ihr Wissen in einem anerkannten CF-Zentrum überall auf der Welt verbessern möchten. Normalerweise kommt der Bewerber, der seine Kenntnisse und Fähigkeiten auf den neuesten Stand bringen möchte, aus einem Land oder einer Region, wo eine Verbesserung und Weiterentwicklung der CF-Ressourcen notwendig sind, und kehrt auch dorthin zurück. Im Allgemeinen wird vorausgesetzt, dass die Bewerber Erfahrung in der Betreuung von Patienten mit CF mitbringen und sehr daran interessiert sind, diese Laufbahn weiter zu beschreiten. In der Regel weisen die Bewerber eine Qualifizierung auf dem medizinischen Gebiet auf.

„EXPERTEN“ ZU BESUCH

Dies bezieht sich auf hochqualifizierte CF-Experten, um ihnen ihre Reisen und Aufenthalte in CF-Zentren zu erleichtern, stets vom Wunsch geleitet, ihr klinisches und wissenschaftliches Fachwissen zu erweitern. Normalerweise befinden sich die „Gast“-Zentren in einer Region oder einem Land, wo eine Weiterentwicklung erforderlich ist. Professoren und sonstiges Lehrpersonal folgen einer Einladung und bauen vorher Kontakte zur einladenden Institution auf. Die Dauer der Professur ist auf einen Monat beschränkt. Es wird erwartet, dass Cystic Fibrosis Worldwide bei Beendigung des Aufenthaltes einen Bericht über die Art des Aufenthaltes sowie über die medizinischen und Forschungsbedingungen der besuchten Institution erhält.

Beihilfe zu Forschungsprojekten

Diejenigen, die beabsichtigen, international relevante Projekte globaler Verwendungsart zu starten, sollten sich für diese Beihilfemöglichkeit bewerben. Die Projekte müssen in Zusammenarbeit mit einer medizinischen Forschungseinrichtung in einem sich „in der Entwicklung befindlichen“ Land durchgeführt werden, wenngleich die Leitung und das Fachwissen in einer Forschungseinheit in

einen „weiter entwickeltem“ Staat gelegen sein darf. Projekte der Grundlagenforschung werden nur dann in Betracht gezogen, wenn sie im internationalen Kontext als nützlich angesehen werden, und sich auf Bereiche wie Bevölkerungs-Screening, Epidemiologie und damit verbundene Themen beziehen. Forschungsprojekte sollten zumindest teilweise von staatlichen Forschungsinstitutionen oder CF-Interessensverbänden finanziert werden, allerdings stellt dies keine Voraussetzung für eine Bewerbung dar. Die Dauer der Forschungsprojekte wird auf ein Jahr begrenzt.

SCHULUNGSKURSE FÜR FACHKRÄFTE DER HEILHILFE

Diese Beihilfen decken die Kosten für Kurse sowohl im Heimatland des Bewerbers als auch im Ausland ab. Die Grundidee dieser Kurse liegt im Erfahrungsaustausch unter den Fachkräften der Heilhilfe einer Institution, die sich im Verbesserungsprozess ihrer Betreuungsstandards für CF befindet.

SOLIDARITÄTSFOND

Der Solidaritätsfond unterstützt die Mission von CFW, indem er eine Plattform für den Informationsaustausch zur Verfügung stellt und Laienmitglieder der CF-Interessensverbände/-Stiftungen, Volontäre und Personal fördert, die sich in Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensqualität und der Lebenserwartung von CF-Patienten in Entwicklungsländern engagieren. Dieser Fond wurde dazu eingerichtet, die Verbreitung von Informationen zu fördern, Schulungen auszurichten und dem Personal, den Volontären und den Vorstandsmitgliedern der in Entwicklungsländern betriebenen CF-Gesellschaften neue Kenntnisse anzubieten. Dieser Fond übernimmt die Kosten, die durch die Teilnahme an der Europäischen CF-Konferenz(ECFC)entstehen, aber auch für Einzelpersonen, die in ein entwickeltes CFW-Mitgliedsland reisen, um dort direkt für die Dauer 1 Woche oder länger an einer etablierten CF-Stiftung/-Gesellschaft zu arbeiten oder an Workshops, Seminaren, usw. teilzunehmen, die von einer bestehenden CFW-Mitgliedsgesellschaft oder -stiftung ausgerichtet werden. Dieser Fond unterstützt Bewerber, die nach Geldmitteln für Reise-, Unterkunft- und Lebenskosten suchen, aber auch Hilfe bei den Unkosten der zur Teilnahme an Seminaren, Konferenzzanmeldungen, Workshops und dem dazu nötigen Werkzeug, d.h. Bücher, Disketten, usw. brauchen. Für

weitere Informationen besuchen Sie bitte
<http://www.cfww.org/solidarity.asp>

Die Beurteilung der Bewerbungen wird durch unsere Ärzte und Mitgliedern des Ärztekollegiums durchgeführt, die in enger Beratung mit einem außenstehenden, eigens zu diesem Zweck zusammenkommenden Expertengremium, das vor Ort tätig ist, zusammenarbeitet. Diese Personen, die sich für unser Beihilfeprogramm bewerben möchten, sollten sich die Webseite **<http://www.cfww.org/grants/index.asp>** herunterladen oder eine Kopie anfordern bei:

Christine Noke
Cystic Fibrosis Worldwide, 210 Park Avenue #267, Worcester,
MA 01609 USA

Fristen: Bewerbungen sollten bis zum 1. März und 1. September 2006 eingehen (Datumsstempel der Post)

Article translated by: Anke Hartje Contact: Apartado 13, 2580-906 Merceana, Portugal, Tel./Fax: 00351-263760389, anhartje@clix.pt
--